

## Internationaler Projekttag der UNESCO-Projektschulen

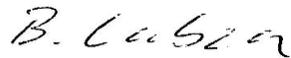
Die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Landeszentrale für politische Bildung und die Iki führen in diesem Jahr am 26.4. zum 9. internationalen Projekttag der UNESCO-Schulen eine zentrale Veranstaltung für die Schulen aus Sachsen-Anhalt im **Gesellschaftshaus Magdeburg, Schönebecker Straße 129, 39104 Magdeburg** in Kooperation mit dem Netzwerk der UNESCO-Schulen Sachsen-Anhalt durch. Ich freue mich sehr, dass wir mit der erheblichen finanziellen und organisatorischen Unterstützung dieser Partner diese Veranstaltung verwirklichen können.

Diese Veranstaltung ist (eine hoffentlich angenehme) Pflicht für anerkannte und mitarbeitende UNESCO-Projektschulen und als anerkannte Lehrerfortbildung unter der Nummer **12F213023** im eTIS eingestellt. Bitte melden Sie sich dort zu der Veranstaltung an. Für die Teilnehmer wird die Mittagsversorgung incl. Getränke gestellt. Bitte füllen Sie die angehängte Einwahlliste aus und senden oder faxen Sie diese **spätestens** bis zum **11.04.2012** an folgende Adresse:

**Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V., Liebigstr. 5, 39104 Magdeburg, FAX: 0391-2445170**

Für inhaltliche Rückfragen per Mail stehe ich gerne zur Verfügung und bedanke mich vielmals im Voraus.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen,



**SACHSEN-ANHALT**

**Bernd Labza**  
Regionalkoordinator  
UNESCO-Projektschulen in Sachsen-Anhalt  
c/o **Gymnasium Stephaneum Aschersleben**  
Dr. Wilhelm Külz Platz 16  
06449 Aschersleben  
Tel.: +49 (0) 3473 3736  
Mail: [llabza@yahoo.de](mailto:llabza@yahoo.de)

## Kurzbeschreibung der Workshops

### **Tomatensalat**

Ein Tomatensalat ist gesund und schmeckt. Überhaupt: die Tomate ist das Lieblingsgemüse in Deutschland. Hinter den Tomaten verbergen sich Geschichten. In den Geschichten spielen Menschen, ihre Lebensbedingungen und ihr Handeln die entscheidende Rolle. Die Tomate des heutigen Projekttages kommt aus Spanien, von der sonnigen Küste der Region Almería. Welchen Menschen diese Tomate begegnet ist, welche Geschichten sie erzählen kann – das erfahrt ihr im Tomatensalat.

**Leitung: Stefan Fulz (MA, Freier Bildungstrainer)**

### **Iran-Workshop**

Was wisst ihr vom Orient? Wie sprechen die Menschen in Persien (im heutigen Iran), wie sieht ihre Schrift aus, wie klingen ihre Lieder und wie schmecken ihre Gewürze? Die Menschen im Iran und die Aktuelle Lage. Jenseits der Konflikte zwischen westlicher und orientalischer Welt, wissen wir sehr wenig über die Kultur der Länder im Mittleren Osten:

- Persisch sprechen und schreiben
- Landeskunde, Religion und Brauchtümer
- Instrumentenkunde
- Lernen eines persischen Liedes, begleitet von Originalinstrumenten
- orientalische Teepausen

**Leitung: Vahid Shahidifar (Schloss Theatrum Herberge Hohen-erleben Stiftung)**

## Green Energy

GOEUROPE! Europäisches Jugend Kompetenz Zentrum Sachsen-Anhalt ist die Jugendberatungsstelle für Fragen über europäische Mobilitätsprogramme sowie in der Vermittlung europäischer Themen und Kompetenzen an junge Menschen in Sachsen-Anhalt.

Dazu gehören auch Kenntnisse rund um Themen wie nachhaltige Entwicklung und regenerative Energien. Zu deren Vermittlung wurde eine „Green Energy – Rallye“ entwickelt. Themengebiete werden folgende sein:

- Welche Ziele will Europa in den nächsten Jahren umsetzen?
- Ernährung, Anbau und Haltung nachhaltig
- Green-Energy und Internet
- Solar, Geo-Thermie, Windkraft, Blockheizkraft, etc.
- Zertifikate, Normen, Richtlinien
- Kohle und CO2
- Atomkraft und Folgen

**Leitung: Thomas Rackwitz (GoEurope! Europäisches Jugend Kompetenz Zentrum Sachsen-Anhalt)**

## So is(s)t die Welt?! - Von Globalisierung und Ernährung- ein Blick über den Tellerrand

Kakao für unsere Schokolade aus Ghana, weltweite Freundschaften via Facebook, Wochenendtrip nach Mallorca, Sushi oder doch einen Hamburger zum Mittagessen? Was isst Familie Brown aus Australien zum Frühstück und was hat Familie Patkar aus Indien auf dem Mittagstisch? Wie hängt das Thema Wasser mit Ernährung zusammen? Und was hat das Ganze mit uns zu tun?

In diesem Workshop wollen wir uns mit diesen und weiteren Fragen rund um die Themen Globalisierung und Nachhaltigkeit und dem Zusammenhang mit unserem eigenen Lebensstil beschäftigen. Wir möchten dabei versuchen, die eigene Perspektive zu wechseln und einen Blick auf verschiedene Lebensrealitäten in unterschiedlichen Weltregionen zu werfen. Gemeinsam wollen wir Überlegungen dazu anstellen, wie die Zukunft durch jede\_n Einzelne\_n bewusst gestaltet werden kann.

**Leitung: Katrin Schramm**

## Diskriminierung im Alltag

Der Workshop geht von der Annahme aus, dass diskriminierendes Verhalten während des ganzen Lebens erlernt wird, meistens unbewusst, durch explizite und implizite Botschaften und wahrgenommenes Verhalten anderer. Wie man auf etwas Fremdes oder jemand fremden reagiert, hängt von den Stereotypen und Vorurteilen, die vorher gelernt oder eben nicht gelernt wurden. Diese Stereotypen und Vorurteile entstehen oft aus Kommunikationsfehlern, die zu Missverständnissen und verzerrten Fremdbildkonstruktionen führen, welche sich später in Feindbildkonstruktionen verwandeln können.

Obwohl Diskriminierung ein komplexes Phänomen ist, ist sie auch alltäglich. Deshalb kann und muss ihr auch mit kleinen Aktionen und Veränderungen des persönlichen Verhaltens im Alltag effektiv entgegengewirkt werden. Aber da dieses Verhalten unbewusst gelernt wird, ist der erste Schritt, sich des eigenen diskriminierenden Verhalten bewusst zu werden. Genau das ist Hauptziel dieses Workshops.

**Leitung: Silvia Ramirez Arce (Dipl.- Soz. Päd. für Gewaltprävention)**

### Lehrerworkshop: „UPS 2020“ – Stand und Entwicklungsperspektive der UNESCO-Projektschulen in Sachsen-Anhalt

Auf der letzten Regionaltagung wurde die Idee eines gemeinsamen Projekts der UPS in unserem Bundesland besprochen. Neben organisatorischer Netzwerkarbeit, Fortbildungsinhalten und der Vorstellung von Projektpartnern ist fast nie Freiraum zur Reflexion und Entwicklung gemeinsamer Ideen, geschweige denn konkreter Projekte. Im Rahmen dieses Lehrerworkshops soll genau dafür endlich einmal Zeit sein.

Dazu werden wir:

- eine kurze SWOT-Analyse vornehmen
- gemeinsam Projektideen entwickeln
- Aufgaben und Zeitplan für die Verwirklichung einer der Ideen fertig stellen

**Leitung: Bernd Labza (Regionalkoordinator UNESCO-Projektschulen)**

### Ablaufplan

<b>Ab</b>		
<b>08:30h</b>		<b>Ankunft, Begrüßungskaffee</b>
<b>09:30h</b>	Beginn	<b>Begrüßung</b>
<b>10:00h</b>	Arbeit in den Workshops	- <b>W1: „Tomatensalat“</b> - <b>W2: „Was wisst ihr vom Orient?“</b> - <b>W3: „Green Energy“</b> - <b>W4: Globales Lernen</b> - <b>W5: „Diskriminierung im Alltag“</b> - <b>W6: Lehrerworkshop „UPS 2020“</b>
<b>12:00h</b>	Pause	<b>Mittagessen</b>
<b>13:00h</b>	Arbeit in den Workshops	<b>wie oben</b>
<b>15:00h</b>	Auswertung/Quiz	<b>Vorstellung der Ergebnisse/Quiz</b>
<b>16:00h</b>	Veranstaltungsende	

## Einwahlliste Internationaler Projekttag 26.04.2012

**Schule:**

**Lehrer:**

**Kontakt:**

<b>Workshop</b>	„Tomatensalat“ – Ernährung und globale Wirtschaft	„Was wisst ihr vom Orient?“ – Die Menschen im Iran und ihre aktuelle Lage	„Green Energy“	So is(s)t die Welt	„Diskriminierung im Alltag“ - Ich und das Fremde und warum verlassen Menschen ihr Land?	<b>Lehrerworkshop</b>
<b>Name – bitte deutlich in Druckschrift</b>	1.  2.	1.  2.	1.  2.	1.  2.	1.  2.	1.

- Jede Schule kann ein Kontingent von insgesamt **10** Schülern und einer Begleitperson schicken.
- Pro Workshop stehen jeder Schule **2** Plätze zur Verfügung.
- Geben Sie bitte unbedingt einen Kontakt für Änderungen oder Notfälle an (Mail und Mobiltelefon).
- Gymnasien schicken bitte Schüler im Alter von mind. 16 Jahren (eine Förderbedingung).

Da die Veranstaltung insgesamt Kosten von fast 8000€ verursacht, bitte ich nachdrücklich darum, dass jede Schule ihr Kontingent auch ausschöpft und Vorkehrungen trifft, dass bei krankheitsbedingtem Ausfall Nachrücker benannt sind. Bitte so schnell wie möglich zurück an **0391-2445170** faxen. **DANKE!**

